

twitter erklärt

Was ist Twitter?

Twitter ist ein Microblogging-Dienst, der es ermöglicht öffentliche Nachrichten, sogenannte „Tweets“, mit maximal 140 Zeichen Länge mit anderen Leuten zu teilen.

Habe ich auf Twitter auch Freunde wie auf Facebook?

Nein. Benutzer von Twitter können sich untereinander folgen. Durch das Folgen erhält man automatisch die Tweets der anderen Person auf seiner Twitter-Startseite, der sogenannten Timeline, oder kurz TL.

Wie kann ich auf Twitter interagieren?

Um sich mit den anderen Benutzern auszutauschen gibt es mehrere Möglichkeiten:

Tweets favorisieren



Man kann Tweets favorisieren, indem man auf den Stern neben, oder unter dem Tweet klickt. Das wird öffentlich angezeigt und der Benutzer, der diesen Tweet geschrieben hat wird darüber informiert, dass er dir gefällt.

Tweets retweeten



Der effizientere Weg um Tweets weiterzuverbreiten ist der Retweet, kurz RT. Indem man den Retweet-Knopf drückt leitet man den zugehörigen Tweet an die eigenen Follower weiter. Manche Benutzer machen den Fehler, dass sie nur RT vor den Tweet schreiben und den Inhalt zitieren. Ein Retweet sollte jedoch immer über den zugehörigen Knopf erfolgen.

Mentions schreiben



Um einen anderen Benutzer in einem Tweet zu erwähnen schreibt man seinen Benutzernamen mit einem @ davor, zum Beispiel @jmittendorfer. Um auf einen Tweet durch eine Mention zu antworten drückt man einfach auf den Antworten-Knopf.

Hashtags

Vor allem bei Vorgängen mit großer Anteilnahme ist die Verwendung von Hashtags zu empfehlen. Mit einer Raute vor dem Stichwort kann man so die Tweets zu einem Thema leicht durchsuchen.
Bsp.: #rp12

Pro-Tipp

Tweets zur retweeten, ohne diese vorher zu favorisieren zeugt von schlechtem Benehmen.

Random-Fact

Mentions auf lustige Tweets sind im Normalfall weniger lustig.



Direktnachrichten schreiben

Ist alles auf Twitter öffentlich? Nein, die Direktnachrichten, oder DMs, die man jedem Benutzer schreiben kann, der einem folgt, sind nicht öffentlich. Auch hier gilt die Beschränkung auf 140 Zeichen.

<3, kleinerdrei, öpve, ...

... Mett, Nuttella, Einhörner, Luftpolsterfolie. Ja, Twitterer sind manchmal etwas komisch. Öpve steht übrigens für love und ist aus einem Tippfehler entstanden. Mit der Zeit lernt man die Eigenheiten kennen. Wichtig, weil sehr verbreitet, ist der #ff, der Follow-Friday, an dem man Benutzer zum Folgen vorschlägt.

Fun-Fact

Massen-FFs sind nicht wirklich erwünscht. Besser sind Einzelerwähnungen mit Begründung.

Wer schreibt eigentlich gute Tweets?

Es muss jeder selbst entscheiden welche Tweets ihm gefallen, aber die Tweets, die am öftesten favorisiert wurden findet man unter <http://de.favstar.fm/tweets/popular>.

Ist das euer Ernst?

Wenn man auf Twitter alles erst nimmt wird man wahrscheinlich nicht einmal eine Woche überleben. Das meiste ist Witz und Spaß. Nichts ist schlimmer, als auf einen solchen Tweet besorgte Mentions zu erhalten.

Was sollte ich nicht tun?

Es gibt nicht viele Dinge die vermeiden soll, aber es gibt sie:

Darum betteln einem zu folgen

Gefolgt wird man in der Regel nur, wenn man interessantes oder lustiges in einer gewissen Qualität von sich geben kann. Betteln wird nicht zum Erfolg führen.

In der TL chatten

Es wird nicht gerne gesehen, wenn man in der TL endlose Diskussionen führt. Diese sind besser bei den DMs aufgehoben. Zur späten Stunden kann es aber schon einmal sein, dass sich an diesen Rat keiner mehr hält.

Früher ging ich mit 1 DM zum Kiosk, kam zurück mit 3 Heften, 6 Tüten Chips, 8 Ü-Eiern und 2 Eis.

Und heute? Überall Überwachungskameras.

@BrotloseKunst

